

# STELLENAUSSCHREIBUNGEN <sup>1)</sup> (Schulverwaltungsblatt Heft 04/2013)

## Allgemein

### 1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.7.2013 der Dienstposten

#### **einer Bearbeiterin oder eines Bearbeiters im Referat 15 (Unterrichtsversorgung, Bedarfsplanung, Controlling)**

zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten soll auf dem Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren besetzt werden.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen Aufgaben in den Gebieten „Personalwirtschaftliche Angelegenheiten“ und „Bedarfsplanung“ der berufsbildenden Schulen übernehmen. Hierbei gilt es u. a. folgende Aufgaben zu bearbeiten:

1. Stellenbedarf an Lehrkräften;
2. Angelegenheiten von Bewerberinnen und Bewerbern;
3. Grundsätzliche Angelegenheiten der Personalplanung und des Personaleinsatzes an Schulen;
4. Durchführung von Modellrechnungen zum langfristigen Lehrkräftebedarf und zur Entwicklung von Schülerinnen und Schülern sowie Absolventinnen und Absolventen.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsvolle, selbstständig arbeitende und teamfähige Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Die Ausschreibung richtet sich hierbei bevorzugt an Bewerberinnen und Bewerber im Eingangsamt oder im ersten Beförderungsamte der entsprechenden Laufbahngruppe.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens sowie Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere für die berufsbildenden Schulen. Erfahrungen in der Arbeit mit dem Informations- und Bewerbungsportal EIS-Online-BBS sowie BBS-Planung werden zwingend vorausgesetzt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten werden erwartet.

Der Dienstposten erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation, zur Teamarbeit und zur Kommunikation sowie Verhandlungskompetenz. Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit werden erwartet.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

---

<sup>1)</sup> nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>  
(→ Service → Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Glaser, Tel.: 0511 120 – 7091, zur Verfügung.

## **2. Akademie für Leseförderung Niedersachsen**

Zum 1.8.2013 wird eine Lehrkraft als

### **Mitarbeiterin / Mitarbeiter an der Akademie für Leseförderung Niedersachsen**

gesucht. Für diese Tätigkeit werden elf Anrechnungstunden gewährt.

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen hat ihren Sitz an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek in Hannover. Die Beauftragung erfolgt für den Zeitraum vom 1.8.2013 bis zum 31.7.2014.

In der seit 2004 bestehenden „Akademie für Leseförderung Niedersachsen“ arbeiten das Land Niedersachsen und die Stiftung Lesen zusammen mit dem Ziel einer systematischen und flächendeckenden Förderung von Lesekompetenz und Lesekultur. Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung eines Gesamtkonzepts, ein fundiertes und praxisnahes Informationsangebot für Fachleute und Laien sowie ein breit angelegtes, vielfältiges Programm zur Qualifikation von Lesespezialisten.

In der praktischen Arbeit der Akademie sind die folgenden Bereiche besonders wichtig:

- Pflege und Betreuung einer Internetplattform zur Leseförderung in Niedersachsen;
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen;
- Vernetzung von schulischen und außerschulischen Partnern.

Bewerben können sich Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen im Sekundarbereich, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Kooperationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Offenheit für die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnern;
- Vertrautheit mit Techniken der Präsentation und Moderation;
- Fähigkeit zur Entwicklung und Planung neuer Konzepte.

Interessenten sollen über Erfahrungen mit Methoden zur Förderung der Lesemotivation und der Lesekompetenz im Sekundarbereich verfügen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen mit Leseförderung im Medienverbund.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.5.2013 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Auskünfte erteilt Herr Dr. Müller, Niedersächsisches Kultusministerium, Tel.: 0511 120-7261.

### **3. Niedersächsische Landesschulbehörde**

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Dezernentin oder eines Dezernenten  
im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien  
und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwünscht sind umfassende Erfahrungen in der Fortbildung schulischer Führungskräfte sowie die Lehrbefähigung im Fach Katholische Religion. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgabe „Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche“ qualifiziert übernehmen kann.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz. Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erpro-

bungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufs sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Blasche-Hesse, Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Tel.: 0511 106-2318.

#### **4. Niedersächsische Landesschulbehörde**

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

#### **einer Dezernentin oder eines Dezernenten im Dezernat 2 - Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -**

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Meppen vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereichs wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie bzw. er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt für den ausgeschriebenen Dienstposten wird im Bereich Regionale Personalplanung liegen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien;
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen;
- Personalentwicklung;
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme;
- Entwicklung der Schulqualität; Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen;
- Instrumente schulinterner Evaluation;
- Förderkonzepte;
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufs und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Husemann, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0541 314-303.

## **5. Niedersächsische Landesschulbehörde**

Für die Fachberatung „Übergang Tageseinrichtung für Kinder (Kita) und Grundschule“ werden für den Zeitraum vom 1.8.2013 bis zum 31.7.2016

### **Lehrkräfte aus dem Primarbereich für die Bildung von Beratungsteams**

gesucht. Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens des neuen Erlasses „Schulformbezogene Fachberatung an Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Oberschulen und Förderschulen einschließlich Gymnasien und Gesamtschulen“.

Die im Modellvorhaben „Brückenjahr“ erprobten und seit 2011 verstetigten „Beratungsteams“ (Beratungsstandems aus jeweils einer sozialpädagogischen Fachkraft für den Elementarbereich und einer Lehrkraft für den Primarbereich) werden für den Zeitraum des Modellvorhabens „Kita und Grundschule unter einem Dach“ und eine daran anschließende einjährige Transferphase bis zunächst Ende des Schuljahres 2015/2016 fortgeführt. Hierdurch wird sichergestellt, dass die im Rahmen der regionalen Brückenjahrkonzepte und durch deren Umsetzung vor Ort erworbenen Kompetenzen im Bereich der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule gesichert werden und auch zukünftig im Rahmen aktueller bildungspolitischer Entwicklungen genutzt und weiterentwickelt werden.

Der Tätigkeitsbereich der Fachberaterinnen und Fachberater umfasst:

- die Multiplikation von Ergebnissen bildungspolitischer Initiativen der Landesregierung zur Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen (z. B. die gemeinsame Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung, Modellvorhaben Kita und Grundschule unter einem Dach);
- die Planung und Durchführung regionaler Informationsveranstaltungen;
- die Umsetzung und Weiterentwicklung der Regionalen Konzepte;
- die Beratung von Schulen und Kindertageseinrichtungen auf Anfrage sowie von örtlichen Trägern nach Bedarf.

Fachberaterinnen und Fachberater sind in der Regel Lehrkräfte an einer Schule. Hinsichtlich der Fachberatertätigkeit unterstehen sie der Niedersächsischen Landesschulbehörde und handeln in ihrem Auftrag. Sie werden von der fachlich zuständigen Organisationseinheit geführt und arbeiten eng mit dieser Stelle zusammen.

Die Beauftragung der Lehrkräfte erfolgt für die Dauer von drei Jahren mit in der Regel fünf Anrechnungsstunden gem. § 16 ArbZVO-Schule. Eine Verlängerung ist beabsichtigt. Die regionale Zuständigkeit umfasst (je nach Größe) in der Regel zwei bis maximal drei benachbarte Landkreise.

Die Beratungsteams arbeiten eng mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und den Fachdiensten des Referats 31 des Niedersächsischen Kultusministeriums zusammen. Organisatorisch werden die Grundschullehrkräfte in das Fachberatungssystem der Niedersächsischen Landesschulbehörde (Fachberatung „Zusammenarbeit Kita und Grundschule“) integriert und arbeiten in dessen Auftrag. Die Beraterinnen und Berater für den Elementarbereich arbeiten mit den Fachdiensten des Referats 31 „Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder“ zusammen.

Bewerben können sich Lehrkräfte (auch Schulleitungsmitglieder) aus Grundschulen sowie Förderschulen im Primarbereich.

Erforderliche Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse zur Gestaltung durchgängiger Bildungsprozesse für die Bildung und Erziehung von Kindern zwischen 0 und 10 Jahren, insbesondere im Übergang von der Tageseinrichtung für Kinder in die Grundschule.
- Erfahrungen mit der Beratung einer multiprofessionellen Zusammenarbeit von sozialpädagogischen Fachkräften und Grundschullehrkräften im letzten Jahr vor der Einschulung (Brückenjahr) und der Gestaltung des Übergangs von der Tageseinrichtung für Kinder in die Grundschule.
- Kenntnisse der regionalen Kooperationsstrukturen zwischen Tageseinrichtungen für Kinder und Grundschulen.

Bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber werden u. a. berücksichtigt:

- bereits erfolgte Tätigkeit als Beratungstandempartnerin bzw. -partner oder sonstige Mitarbeit im Projekt Brückenjahr;
- Kommunikations-, Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz;
- Fähigkeiten, Menschen zu motivieren und ihre Ressourcen zu aktivieren.

In der Bewerbung ist von der Lehrkraft auch die sozialpädagogische Fachkraft zu nennen, mit der sie im Rahmen eines Beratungsteams zusammenarbeiten möchte. Sollte keine Tandempartnerin bzw. kein Tandempartner vorhanden sein, ist dies in der Bewerbung entsprechend anzugeben.

Die Bewerbungen sind mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die:

- Niedersächsische Landesschulbehörde,  
Dez. 2, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig
- Niedersächsische Landesschulbehörde,  
Dez. 2, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover
- Niedersächsische Landesschulbehörde,  
Dez. 2, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg
- Niedersächsische Landesschulbehörde,  
Dez. 2, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück

Für fachliche Rückfragen stehen in der Niedersächsischen Landesschulbehörde zur Verfügung:

Regionalabteilung Braunschweig: Frau Ihbe, Tel.: 0531 484-3268  
Regionalabteilung Hannover: Frau Blanck, Tel.: 0511 106-2460  
Regionalabteilung Lüneburg: Herr Schwebe, Tel.: 04141 935-131  
Regionalabteilung Osnabrück: Herr Gillmann, Tel.: 0541 314-325

Außerdem steht für fachliche Rückfragen im Niedersächsischen Kultusministerium Frau Matthaei, Tel.: 0511 120-7192, zur Verfügung.

## **6. Niedersächsische Landesschulbehörde**

Die Niedersächsische Landesschulbehörde beabsichtigt, im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums zum 1.8.2013 eine Lehrkraft im Bereich der Regionalabteilung Osnabrück mit der

### **Leitung des Bildungsbüros der Bildungsregion Emsland**

zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für ein Jahr.

Die Leiterin / der Leiter des Bildungsbüros ist Dienstleisterin bzw. Dienstleister der beteiligten Schulen und der Regionalen Steuergruppe. Sie / Er wird im Wege der Abordnung im vollen Umfang der Unterrichtsverpflichtung bei dem Landkreis Emsland tätig sein. Das Bildungsbüro befindet sich in Meppen.

Zu den Aufgaben der Leitung des Bildungsbüros gehören vor allem

- die Leitung und Koordination der Sitzungen der Regionalen Steuergruppe;
- die Umsetzung der von der Regionalen Steuergruppe beschlossenen Maßnahmen;
- die Unterstützung der Niedersächsischen Landesschulbehörde bei der Beratung der Schulen und die Vermittlung sonstiger Beratungsangebote;
- die Mitwirkung bei der Koordination von Qualitätsvergleichen mit Hilfe schulischer Selbstevaluationsverfahren;
- die Koordination der Vergabe und die Abrechnung von Mitteln aus einem u. U. einzurichtenden Regionalen Entwicklungsfonds sowie das Führen der Mittelverwendungsnachweise;
- die Unterstützung der Vernetzungswünsche der Schulen;
- die Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen und ggf. weiteren Veranstaltungen sowie
- die Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen oder an berufsbildenden Schulen sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung ohne Schulleitungs- und Koordinatorentätigkeit nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen, der Schulangebote vor Ort und zentraler bildungspolitischer Entwicklungen und Reformvorhaben verfügen. Erwartet werden außerdem Kenntnisse zum Projektmanagement und zur Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft erwartet. Sie sollen Kommunikationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum Management einer Organisationseinheit mitbringen und bereit sein, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Dienstposten ist nicht teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen sind **bis zum 26.4.2013** auf dem Dienstweg (über die Schulleitung und den zuständigen Dezernenten) und ein zweites Exemplar direkt an die Nieder-

sächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. Hd. Frau Övermöhle, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Husemann, Tel.: 0541 314-303, E-Mail: [Horst-Dieter.Husemann@nlschb.niedersachsen.de](mailto:Horst-Dieter.Husemann@nlschb.niedersachsen.de).

## **7. Lehrkräfte als Filmlehrerinnen / Filmlehrer zur Unterstützung von Filmarbeit an Schulen in der Region**

Das Land Niedersachsen sucht zum 01. August 2013 mehrere Lehrkräfte als Filmlehrerinnen / Filmlehrer zur Unterstützung von Filmarbeit an Schulen in der Region. Die Stellen sind befristet bis zum 31.1.2015 mit der Option auf Verlängerung.

Gesucht werden Lehrkräfte für folgende Regionen:

- **Nord-Ost:** Landkreis Stade, Harburg, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Soltau-Fallingb., Celle, Uelzen, Gifhorn;
- **Süd-Ost:** Landkreise und kreisfreie Städte Peine, Braunschweig, Wolfsburg, Helmstedt, Wolfenbüttel, Salzgitter, Goslar, Osterode, Northeim, Göttingen;
- **Mitte-Nord:** Landkreise Cuxhaven, Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg, Verden, Delmenhorst, Diepholz, Nienburg;
- **Mitte-Süd:** Landkreise und Region Hannover, Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Hildesheim, Holzminden;
- **Nord-West:** Landkreise und kreisfreie Städte Aurich, Emden, Leer, Wittmund, Friesland, Wilhelmshaven, Wesermarsch, Ammerland, Oldenburg-Stadt, Oldenburg-Land;
- **Süd-West:** Landkreise und kreisfreie Städte Grafschaft Bentheim, Emsland, Cloppenburg, Vechta, Osnabrück-Stadt, Osnabrück-Land.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden zwei Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.4.2011 (SVBl. 5/2011 S.152).

### **Aufgaben**

Pädagogische Unterstützung der Filmarbeit an Schulen mit folgenden Schwerpunkten:

- Beratung von Schulen in der Durchführung praktischer Filmprojekte;
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zur Filmbildung in der Region;
- aktive Teilnahme am Netzwerk „Filmlehrer“.

### **Voraussetzungen / Anforderungen**

Bewerberinnen und Bewerber müssen Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Filmbildung nachweisen.

### **Wünschenswert sind**

- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung;
- Vertrautheit mit dem niedersächsischen Ansatz der Medienbildung;
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements;

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die

- Mitwirkung bei der Gewährleistung des regionalen Fortbildungsangebots;

- Zusammenarbeit mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern in den kommunalen Medienzentren;
- Bereitschaft zu fächerübergreifender und konzeptionell orientierter Arbeit;
- Bereitschaft zur regelmäßigen eigenen Fortbildung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus öffentlichen niedersächsischen Schulen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Fragen zum Arbeitsfeld der Filmlehrerinnen / Filmlehrer beantwortet Frau Giersberg, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Tel.: 05121 708-154, E-Mail: [sonja.giersberg@nlq.niedersachsen.de](mailto:sonja.giersberg@nlq.niedersachsen.de).

Lehrkräfte, die sich für diese Aufgabe interessieren, bewerben sich beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), z. Hd. Frau Giersberg, E-Mail: [sonja.giersberg@nlq.niedersachsen.de](mailto:sonja.giersberg@nlq.niedersachsen.de).

## **8. Medienpädagogische Beraterin / Medienpädagogischer Berater für folgende Medienzentren: Delmenhorst, Wittmund, Oldenburg-Land, Hildesheim, Hittfeld/Harburg**

Für die Landkreise Delmenhorst, Wittmund, Oldenburg-Land, Hildesheim, Hittfeld/Harburg werden zum 1.8.2013 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung jeweils eine medienpädagogische Beraterin bzw. ein medienpädagogischer Berater im Medienzentrum gesucht. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihren / seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienkonzeptentwicklung, Filmbildung, Medienbildung in der Grundschule und / oder Mobiles Lernen mit digitalen Medien haben und möglichst an einer Schule im jeweiligen Landkreis tätig sein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden zwischen acht bis 14 Anrechnungstunden für zunächst zwei Jahre gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).

### **Das Aufgabenfeld umfasst**

- die Beratung und Unterstützung der Schulen und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz;
- die Beratung der Schulträger, Schulen und Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung, der Erstellung von Medienentwicklungsplänen sowie der Einrichtung und der Betreuung von Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen;
- die Durchführung von medienpädagogischen Fortbildungen und Tagungen;
- die Förderung aktiver Medienarbeit, Medienkulturarbeit und Medienproduktion in Schulen;
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, der Niedersächsischen Landesschulbehörde, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern;
- die Mitarbeit in landesweiten Projekten zur Medienerziehung / Mediensozialisation von Schülerinnen und Schülern und Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

### **Voraussetzungen / Anforderungen**

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern;
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung und Medienberatung;
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht;
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie im Umgang mit Lernsoftware für die medienpädagogische Praxis;
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements;
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule;
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten im Zusammenhang mit Unterrichtsentwicklung.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung .

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen der jeweiligen Landkreise. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstwege bis zum 30.4.2013 an die folgende Adresse zu senden: Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, zu Hd. Herrn Hilpert, Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt Herr Hilpert, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Tel.: 05121 708150, E-Mail: [paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de](mailto:paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de).

Für Rückfragen bezüglich des jeweiligen kommunalen Medienzentrums erteilen folgende Personen Auskunft:

Medienzentrum

Delmenhorst: Herr Wetzig, Tel.: 04221 99-2476

Wittmund: Herr Hülsebusch, Tel.: 04462 86 1020

Oldenburg-Land: Herr Böckmann, Tel.: 04431 7978825

Hildesheim: Herr Koschick, Tel.: 05121 514020

Hittfeld/Harburg: Herr Albrecht, Tel.: 04105 584514

## **9. Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin oder medienpädagogischen Berater für Lernen mit digitalen Medien**

Das Land Niedersachsen sucht zum 1. August 2013 eine Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin oder medienpädagogischen Berater für Lernen mit digitalen Medien für folgende Region, vorzugsweise aus der Region Lüneburg/Hittfeld:

- Nord-Ost: Landkreise und kreisfreie Städte Lüneburg, Hittfeld, Uelzen, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Celle;

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden bis zu acht Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.4.2011 (SVBl. 5/2011 S. 152).

### **Aufgaben**

Medienpädagogische Beratung und Unterstützung der Kindertageseinrichtungen, Schulen, Studienseminare und Schulträger mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Unterstützung der Kindertagesstätten und Schulen beim methodisch-didaktischen Einsatz der digitalen Medien und insbesondere bei der Medienkonzeptentwicklung;
- Mitwirkung beim Ausbau des niedersächsischen Bildungsnetzes einschließlich der Unterstützung beim Einsatz von E-Learning in Schule und Fortbildung;
- Unterstützung des Mobilen Lernens einschließlich Beratung der Referenzschulen des Projekts Mobiles Lernen-21 und Einbindung in die regionalen Netzwerkstrukturen der Medienberatung.

### **Voraussetzungen / Anforderungen**

Bewerberinnen und Bewerber sollen fachliche Kompetenzen und Erfahrungen in mindestens einem der Aufgabenschwerpunkte nachweisen.

Voraussetzungen darüber hinaus sind

- Kenntnisse zur aktuellen medienpädagogischen Diskussion und Vertrautheit mit dem niedersächsischen Ansatz der Medienbildung;
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements;
- Erfahrungen im Zusammenhang mit der aktuellen Qualitätsentwicklung von Schule.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert

- Mitwirkung bei der Gewährleistung des regionalen Fortbildungsangebots;
- Kooperation mit regionalen und überregionalen Medieneinrichtungen;
- Zusammenarbeit und Absprache mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern in den kommunalen Medienzentren;
- Mitarbeit in Projekten und Modellvorhaben des Landes;
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes;
- Bereitschaft zu fächerübergreifender und konzeptionell orientierter Arbeit;
- Bereitschaft zur regelmäßigen eigenen Fortbildung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus niedersächsischen öffentlichen Schulen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Fragen zum Arbeitsfeld der medienpädagogischen Beraterin bzw. des medienpädagogischen Beraters beantwortet Herr Hilpert, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Tel.: 05121 708150, E-Mail: [paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de](mailto:paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de).

Lehrkräfte, die sich für diese Aufgabe interessieren, bewerben sich innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstwege beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße, 52, 31134 Hildesheim.

## **10. Als Lehrkraft nach Süd-Ost Europa, MOE/GUS, Vietnam und China**

Das Niedersächsische Kultusministerium sucht verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer mit Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II (allgemeine oder berufliche Bildung), die ab dem Schuljahr 2013/14 an einer zweijährigen Tätigkeit als Landesprogrammlehrkraft in den genannten Ländern interessiert sind. Eine Verlängerung ist grundsätzlich möglich.

Aufgrund bestehender Kulturabkommen entsendet das Land Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen im Bundesverwaltungsamt niedersächsische Lehrkräfte zur Förderung des Deutschunterrichts in die genannten Länder. Dort sind Stellen an DFU und DSD-Schulen (weitestgehend Gymnasien) zu besetzen.

Neben der Erteilung von Unterricht zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) umfasst der Aufgabenbereich auch den Vorsitz der DSD-Prüfungen sowie die Unterstützung der regionalen Fachberatung der ZfA bei der Fortbildung einheimischer Deutsch-Lehrkräfte.

Vorzugsweise sollte die Lehrbefähigung „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch bzw. eine moderne Fremdsprache gegeben sein sowie eine mindestens dreijährige Berufserfahrung nachgewiesen werden können. Sprachkenntnisse des jeweiligen Gastlandes sind hilfreich und empfehlenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Funktionsstelleninhaber kommen für eine Entsendung nicht infrage. Die Altersgrenze beträgt 59 Jahre. Die Lehrkräfte bleiben Bedienstete des Landes Niedersachsen.

Die Bedingungen entsprechen denen, die in den jeweiligen Kulturabkommen bzw. Zusatzabkommen über die Entsendung von Lehrkräften festgelegt sind. Danach erhalten die deutschen Lehrkräfte

- ihr derzeitiges Gehalt, das sie vom Land Niedersachsen beziehen,
- zusätzlich das ortsübliche Gehalt im Gastland,
- Fahrtkosten zum Einsatzort und Umzugsgeld durch das Bundesverwaltungsamt (ZfA),
- Hilfe bei der Wohnungsbeschaffung durch die zuständigen Stellen des Gastlandes.

Lehrkräfte richten ihre Bewerbung (Bewerbungsschluss: 30.4.2013!) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse des 1. und 2. Examens, beruflicher Werdegang, Hinweis auf sonstige Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungen) auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 44, z. H. Herrn Ritter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover.

Auskünfte erteilt Herr Ritter, Tel.: 0511 120-7395; Fax: 0511 120-99-7395; E-Mail: [werner.ritter@mk.niedersachsen.de](mailto:werner.ritter@mk.niedersachsen.de).

## **11. Deutsche Auslandsschulen**

Das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - schreibt folgende Schulleiterstellen an Deutschen Auslandsschulen aus:

### **Deutsche Schule Shanghai – EuroCampus, China**

(frei zum 1.2.2014; Bewerbungsschluss 30.4.2013)

- Zweitausschreibung -

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel  
Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl 732  
Reifeprüfung  
Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

### **Deutsche Schule Genf, Schweiz**

(frei zum 1.8.2014; Bewerbungsschluss 31.7.2013)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel  
Klassenstufen: 1 – 12  
Schülerzahl 297  
Reifeprüfung  
Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Französischkenntnisse sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: [eva.busse@mk.niedersachsen.de](mailto:eva.busse@mk.niedersachsen.de)). Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

## 12. Hochgebirgsklinik Davos/Schweiz

Die Hochgebirgsklinik Davos ist eine hochspezialisierte Akut- und Rehabilitationsklinik zur Behandlung von allergischen und nicht-allergischen Erkrankungen der Atemwege und der Lunge, der Haut und der Augen. Gemeinsam mit dem Nederlands Asthma Centrum Davos, das ebenfalls unter ihrem Dach arbeitet, betreibt die Klinik das Europäische Zentrum für Allergie und Asthma Davos (EACD), in dem die Forschungsaktivitäten beider Kliniken gebündelt sind. Eine enge Assoziation besteht mit dem Schweizer Institut für Allergie und Asthma Forschung Davos (SIAF). Die Klinik ist international ausgerichtet. Träger ist die Stiftung Deutsche Hochgebirgsklinik.

Die Hochgebirgsklinik Davos sucht für die Deutsche Schule Davos an ihrer Allergieklinik - Zentrum für Kinder und Jugendliche für die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015 mit Dienstantritt am 1.9.2013

### **eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen in Vollzeit oder zwei Lehrkräfte für das Lehramt an Grundschulen in Teilzeit.**

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Dienst des Landes stehen. Die Besetzung erfolgt im Wege einer Beurlaubung ohne Bezüge und dient öffentlichen Belangen.

Bewerben kann sich, wer

- über umfassende Unterrichtserfahrungen in der Eingangsstufe bzw. den Klassen 1 bis 3 verfügt;
- ein hohes Maß an Sensibilität, Empathie und Eigenverantwortlichkeit mitbringt;
- möglichst Unterrichtserfahrungen an einer Krankenhausschule vorweisen kann;
- über Unterrichts- und Beratungskompetenzen bei L-R-S und ADHS verfügt;
- eine hohe Flexibilität, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mitbringt.

Grundlage für die schulische Betreuung sind individuelle Arbeitspläne der Heimatschulen.

Geboten werden:

- ein interessanter Arbeitsplatz an einer renommierten, traditionsreichen Fachklinik;
- optimale Arbeitsbedingungen in einem kleinen Team;
- Gehalt gemäß Besoldung in Deutschland sowie Zulage (Kaufkraftausgleich und Beihilfeersatz);
- Ferien entsprechend der Ferienregelung in Baden-Württemberg;
- Vertragsdauer von zwei Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Weitere Informationen zur Deutschen Schule Davos finden Sie unter [www.dsdavos.ch](http://www.dsdavos.ch).

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis zum 20.4.2013 an das Niedersächsische Kultusministerium, z. Hd. Frau Busse, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

## Öffentliche Schulen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die

Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.

6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an

Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen.

Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.

11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.

### **Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

#### **1. Braunschweig**

- a) Grundschule Broitzem
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Frau Ihbe,  
Tel.: 0531 484-3268  
(erneute Ausschreibung)

#### **2. Braunschweig**

- a) Grundschule Lehndorf
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2014
- f) Frau Ihbe,  
Tel.: 0531 484-3268

#### **3. Bovenden**

- a) Plesseschule, Grundschule
- b) Flecken Bovenden
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Ballhausen,  
Tel.: 0551 3910415  
(erneute Ausschreibung)

#### **4. Bovenden**

- a) Grundschule am Sonnenberg
- b) Flecken Bovenden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Ballhausen,  
Tel.: 0551 3910415  
(erneute Ausschreibung)

## **5. Göttingen**

- a) Wilhelm-Busch-Schule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Herr Ballhausen,  
Tel.: 0551 3910415

## **6. Lehre**

- a) Grundschule
- b) Gemeinde Lehre
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Frau Werk,  
Tel.: 0531 484-3231

## **7. Walkenried**

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Walkenried
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Müller,  
Tel.: 0551 3910419

## *Realschulen*

### **1. Braunschweig**

- a) Nibelungen-Realschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Büsing,  
Tel.: 0531 484-3012

### **2. Duderstadt**

- a) Heinz-Sielmann-Realschule
- b) Landkreis Göttingen
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Meyna,  
Tel.: 0551 3910416

### **3. Northeim**

- a) Gutenberg-Realschule
- b) Landkreis Northeim
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
- f) Herr Hetzer,  
Tel.: 0551 3910418

### **4. Wolfsburg**

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
- f) Herr Büsing,  
Tel.: 0531 484-3012

## *Gesamtschulen*

### **1. Bad Lauterberg**

- a) Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Osterode
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / als Leiter des Realschulzweigs (A 14), voraussichtlich frei zum 1.9.2013
- d) Die Leitung des Hauptschulzweigs ist eingeschlossen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Markert,  
Tel.: 0531 484-3047  
(erneute Ausschreibung)

### **2. Braunschweig**

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Fachbereich „Fremdsprachen“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Rollinger,  
Tel.: 0531 286050  
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Alsterplatz 1, 38120 Braunschweig

### **3. Wolfsburg**

- a) Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 oder A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Fachbereich „Naturwissenschaften / Informations- und Kommunikationstechniken“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Frenzel,  
Tel.: 05361 868220  
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule, Franz-Marc-Straße 2, 38448 Wolfsburg

### **4. Wolfsburg**

- a) Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich „Gesellschaftslehre, Religion, Werte und Normen“. Das Fach Gesellschaftslehre wird in den Klassen mit dem deutsch-italienischen Profil bilingual unterrichtet. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Frau Frenzel,  
Tel.: 05361 868220

Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule, Franz-Marc-Straße 2, 38448 Wolfsburg  
(erneute Ausschreibung)

### *Berufsbildende Schulen*

#### **1. Göttingen**

- a) Berufsbildende Schulen II Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2013
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben in den Fachrichtungen Augenoptik und Müllereitechnik sowie des QM-Prozesses. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der oben genannten Fachrichtungen. Erwartet werden Kompetenzen im Bereich der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Nähere Informationen im Internet unter [www.bbs2-gifhorn.de](http://www.bbs2-gifhorn.de).
- f) Herr Jüttner,  
Tel.: 0531 484-3832

#### **2. Wolfsburg**

- a) Berufsbildende Schulen Anne-Marie Tausch
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2013
- d) Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der pflegerischen und sozialpädagogischen Schulformen sowie der Berufsfachschule Ergotherapie. Koordinierung schulorganisatorischer Aufgaben, schulformübergreifende Steuerung von schulinternen Prozessen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung, Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM sowie Prozessdokumentation. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Pflege. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bbs-anne-marie-tausch.de](http://www.bbs-anne-marie-tausch.de).
- f) Herr Beckermann,  
Tel.: 0531 484-3552

### **Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

#### **1. Barsinghausen**

- a) Ernst-Reuter-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Frau Blanck,  
Tel.: 0511 106-2460

## **2. Bückeberg**

- a) Grundschule Evesen
- b) Stadt Bückeberg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2013
- f) Herr Mensching,  
Tel.: 0511 106-2448

## **3. Burgdorf**

- a) Gudrun-Pausewang-Grundschule
- b) Stadt Burgdorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Möring,  
Tel.: 0511 106-7038  
(erneute Ausschreibung)

## **4. Delligsen**

- a) Grundschule Grünenplan
- b) Flecken Delligsen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

## **5. Emmerthal**

- a) Grundschule Amelgatzen
- b) Gemeinde Emmerthal
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

## **6. Garbsen**

- a) Georg-Elser-Hauptschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Frau Mau,  
Tel.: 0511 106-2433  
(erneute Ausschreibung)

## **7. Gehrden**

- a) Grundschule Am Castrum
- b) Stadt Gehrden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2014
- f) Frau Blanck,  
Tel.: 0511 106-2460

## **8. Hameln**

- a) Grundschule Hohes Feld
- b) Stadt Hameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912

### 9. Hameln

- a) Klütschule, Grund- und Hauptschule
- b) Stadt Hameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

### 10. Hannover

- a) Grundschule Glücksburger Weg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Lindenmann,  
Tel.: 0511 106-2482  
(erneute Ausschreibung)

### 11. Hannover

- a) Grundschule Grimsehlweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Rieke,  
Tel.: 0511 106-2425  
(erneute Ausschreibung)

### 12. Hannover

- a) Johanna-Friesen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Frau Rieke,  
Tel.: 0511 106-2425

### 13. Hannover

- a) Grundschule Lüneburger Damm
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Rieke,  
Tel.: 0511 106-2425  
(erneute Ausschreibung)

### 14. Hannover

- a) Peter-Ustinov-Schule, Hauptschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2014
- f) Herr Hein,  
Tel.: 0511 106-2429

### 15. Hessisch Oldendorf

- a) Grundschule am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch Oldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

#### **16. Kirchbrak**

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912  
(erneute Ausschreibung)

#### **17. Langenhagen**

- a) Hermann-Löns-Schule, Grundschule
- b) Stadt Langenhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Rieke,  
Tel.: 0511 106-2425  
(erneute Ausschreibung)

#### **18. Ottenstein**

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Schoppe,  
Tel.: 0511 106-7094  
(erneute Ausschreibung)

#### **19. Rodewald**

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Steimbke
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Carstens,  
Tel.: 04242 16962113  
(erneute Ausschreibung)

#### **20. Stadtoldendorf**

- a) Hagentorschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912

#### **21. Berichtigung**

Die im Schulverwaltungsblatt 03/2013 auf Seite 15 unter Nr. 3 abgedruckte Stellenausschreibung der **Gudrun-Pausewang-Grundschule in Burgdorf** wird zurückgezogen.

### *Oberschulen*

#### **1. Delligsen**

- a) Oberschule

- b) Landkreis Holzminden
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 14 + Z)
- f) Herr Langeheine,  
Tel.: 05531 936912

### *Realschulen*

#### **1. Hildesheim**

- a) Renataschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Frau Jakob,  
Tel.: 05181 846018

### *Gymnasien*

*(einschließlich Abendgymnasien und Kollegs)*

#### **1. Alfeld**

- a) Gymnasium Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2014
- f) Herr Andresen,  
Tel.: 0511 106-2454  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

#### **2. Gehrden**

- a) Matthias-Claudius-Gymnasium
- b) Stadt Gehrden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2013
- d) Koordinierung der beiden Schuljahrgänge der Qualifikationsphase; Organisation der Abiturprüfungen; Unterstützung bei der Vertretungsplanung; Koordinierung des Aufgabensfelds B. Fundierte Kenntnis eines Oberstufenverwaltungsprogramms und sicherer Umgang mit einem solchen ist erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Gottschalk,  
Tel.: 0511 106-2451  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

### *Gesamtschulen*

#### **1. Garbsen**

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013

- d) Fachbereich „Musisch-kulturelle Bildung“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Herweg,  
Tel.: 05131 / 707 – 100  
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Straße 8 - 16, 30823 Garbsen

## 2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 oder A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Fachbereich „Musisch-kulturelle Bildung / Ganztage“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Steinkamp,  
Tel.: 0511 168–48702  
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

## 3. Helpsen

- a) Integrierte Gesamtschule Helpsen i. E.
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Herr Frenzel-Früh,  
Tel.: 0511 106-2443

## 4. Helpsen

- a) Integrierte Gesamtschule Helpsen i. E.
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Kuhlmann,  
Tel.: 05724 9719911  
Integrierte Gesamtschule Helpsen, Leveser Allee 2, 31691 Helpsen

## 5. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 oder A 14)
- d) Fachbereich „Musisch-kulturelle Bildung“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kretschmer,  
Tel.: 05121 301-8608  
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

## 6. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kretschmer,  
Tel.: 05121 / 301-8608  
Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

#### **7. Hildesheim**

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kretschmer,  
Tel.: 05121 301-8608  
Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

#### **8. Neustadt a. Rbge.**

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Stock,  
Tel.: 0511 106-2313  
(erneute Ausschreibung)

#### **9. Ronnenberg**

- a) Marie Curie Schule, Kooperative Gesamtschule
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 oder A14), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Fachbereich „Sport / Ganztage“. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Dr. Hellberg,  
Tel.: 0511 43869310  
KGS Marie Curie Schule, Am Sportpark 1, 30952 Ronnenberg

#### **10. Salzhemmendorf**

- a) Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Fachbereich „Arbeit-Wirtschaft-Technik“. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben. Koordinierung des Unterrichts in den Fächern Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft; Betreuung der Schülerfirmen und der Realschulprofile; Koordinierung der Berufsorientierung und der Schulpraktika ; Durchführung des Kompetenzfeststellungsverfahrens im Haupt- und Realschulzweig.

- g) Frau Sprengel,  
Tel.: 05153 8076-0  
Kooperative Gesamtschule, Lauensteiner Weg 24, 31020 Salzhemmendorf

### **11. Wedemark**

- a) Integrierte Gesamtschule Wedemark
- b) Gemeinde Wedemark
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.9.2013
- f) Frau Strickstrack-Garcia,  
Tel.: 0511 106-2386

### **12. Wennigsen**

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe i. E. (A 15 + Z), frei zum 1.8.2013; derzeit steht eine Planstelle A 15 zur Verfügung
- d) Erwünscht sind Erfahrungen mit Jahrgangsarbeit, Kenntnisse / Erfahrungen bezüglich GPUntis und die Übernahme der Organisationsleitung gemäß Geschäftsordnung der kollegialen Schulleitung.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Strickstrack-Garcia,  
Tel.: 0511 106-2386  
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

## *Berufsbildende Schulen*

### **1. Hannover**

- a) Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung schulorganisatorischer und schulfachlicher Aufgaben für die Berufe Hotelkauffrau / Hotelkaufmann und Fachfrau / Fachmann für Systemgastronomie sowie für das Fach Politik einschließlich der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung auf der Basis von EFQM für diese Bereiche. Weiterhin gehört die Erstellung des Vertretungsplans für die gesamte Schule mit dem Programm gp-Untis dazu. Die Schule führt ausschließlich das Berufsfeld Ernährung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist daher das Lehramt an berufsbildenden Schulen in dieser beruflichen Fachrichtung. Erfahrungen im Bereich der genannten Berufe sowie im Fach Politik sind erforderlich. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrungen bei der Unterrichtsentwicklung und Kenntnisse im Bereich der Schulentwicklung auf der Basis von EFQM. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Hartwig,  
Tel.: 0511 106-2330

### **2. Nienburg**

- a) Berufsbildende Schulen Nienburg
- b) Landkreis Nienburg/Weser
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Schulfachliche Koordinierung der Abteilung Hauswirtschaft, Ernährung, Agrarwirtschaft und Berufseinstiegsschule. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der o. g. Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Otto,  
Tel.: 0511 106-2333

## **Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

### **1. Bremervörde**

- a) Grundschule Stadtmitte Bremervörde
- b) Stadt Bremervörde
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Dorweiler,  
Tel.: 04261 840627  
(erneute Ausschreibung)

### **2. Gnarrenburg**

- a) Grundschule Kuhstedt
- b) Gemeinde Gnarrenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Frau Dorweiler,  
Tel.: 04261 840627

### **3. Lilienthal**

- a) Grundschule Seebergen
- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Frau Bergmann,  
Tel.: 04261 846026  
(erneute Ausschreibung)

### **4. Neuhaus (Elbe)**

- a) Grundschule Neuhaus mit Außenstelle Tripkau
- b) Gemeinde Neuhaus (Elbe)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2013
- f) Frau Bleich,  
Tel.: 04131 15-2149  
(erneute Ausschreibung)

### **5. Schiffdorf**

- a) Grundschule Schiffdorf
- b) Gemeinde Schiffdorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2013

- f) Herr Kück,  
Tel.: 04721 662313

## 6. Vögelsen

- a) Grundschule Vögelsen
- b) Samtgemeinde Bardowick
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2013
- f) Frau Bleich,  
Tel.: 04131 15-2149

## 7. Zernien

- a) Grundschule Zernien
- b) Samtgemeinde Elbtalaue Dannenberg
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Herr Kamp,  
Tel.: 04131 15-2153

## Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

### 1. Cuxhaven

- a) Amandus-Abendroth-Gymnasium
- b) Stadt Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2013
- f) Herr Mangold,  
Tel.: 04131 15-2741

### 2. Munster

- a) Gymnasium Munster
- b) Heidekreis
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Wrigge,  
Tel.: 04131 15-2726

### 3. Ritterhude

- a) Gymnasium Ritterhude
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2013
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds A; Organisation der gymnasialen Oberstufe in der Außenstelle Rießschule; Präventionsarbeit. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mangold,  
Tel.: 04131 15-2741

### 4. Rotenburg (Wümme)

- a) Ratsgymnasium

- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2014
- f) Herr Mischke,  
Tel.: 04131 15-2007

## 5. Soltau

- a) Gymnasium Soltau
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.10.2013
- f) Herr Wrigge,  
Tel.: 04131 15-2726

## *Gesamtschulen*

### 1. Niedersächsische Landesschulbehörde

- a) eine Gesamtschule des Landes Niedersachsen
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen im Land Niedersachsen für Arbeit-Wirtschaft-Technik (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,  
Tel.: 04131 15-2168

### 2. Niedersächsische Landesschulbehörde

- a) eine Gesamtschule des Landes Niedersachsen
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen im Land Niedersachsen für Gesellschaftslehre (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,  
Tel.: 04131 15-2168

### 3. Niedersächsische Landesschulbehörde

- a) eine Gesamtschule des Landes Niedersachsen
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen im Land Niedersachsen für Naturwissenschaften (A 15)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,  
Tel.: 04131 15-2168

## *Berufsbildenden Schulen*

### 1. Niedersächsische Landesschulbehörde

- a) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), frei zum 1.8.2013
- d) Das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik ist zwingend erforderlich. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, der Rahmenrichtlinienarbeit und des Qualitätsmanagements

auf der Basis von EFQM. Weiterhin erforderlich sind neben mehrjährigen Erfahrungen in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern umfangreiche Kenntnisse über die sozialpädagogische Gremienarbeit, insbesondere über landes- und bundesweite Arbeitskreise (KMK, JFMK, NIFBE, WIFF). Das Stellenprofil umfasst die Fachberateraufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in der Regionalabteilung Osnabrück. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Starostzik,  
Tel.: 04131 15-2728

### *Studienseminare*

#### **1. Cuxhaven**

- a) Studienseminar Cuxhaven für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 14), frei zum 1.4.2013
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehrerausbildung.
- f) Herr Kück,  
Tel.: 04721 662313

### **Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

#### **1. Aurich**

- a) Grundschule Reilschule
- b) Stadt Aurich
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Kaminski,  
Tel.: 04941 131007  
(erneute Ausschreibung)

#### **2. Bad Zwischenahn**

- a) Hauptschule Bad Zwischenahn
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Janßen,  
Tel.: 0441 949 9811

#### **3. Friedeburg**

- a) Haupt- und Realschule Schule Altes Amt
- b) Landkreis Wittmund
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14) oder Konrektorin / Konrektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013

- f) Frau Kaminski,  
Tel.: 04941 131007

#### **4. Friesoythe**

- a) Grundschule Hohefeld, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843  
(erneute Ausschreibung)

#### **5. Großenkneten**

- a) Grundschule Huntlosen
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Schwarberg,  
Tel.: 0441 9499871

#### **6. Haselünne**

- a) Grundschule Flechum-Westerloh
- b) Stadt Haselünne
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Frau Feldkamp,  
Tel.: 05931 933717  
(erneute Ausschreibung)

#### **7. Kettenkamp**

- a) Grundschule Keding
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Szczepanek,  
Tel.: 0541 314-406  
(erneute Ausschreibung)

#### **8. Lähden**

- a) Grund- und Hauptschule Lähden-Holte
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule; der Hauptschulzweig läuft ab 1.8.2013 aufsteigend aus
- f) Frau Feldkamp,  
Tel.: 05931 933717

#### **9. Lohne**

- a) Grundschule Brockdorf, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **10. Moormerland**

- a) Grundschule Warsingsfehn-Ost

- b) Gemeinde Moormerland
- c) Rektorin / Rektor (A 13) voraussichtlich frei zum 1.2.2014
- f) Frau Berghaus,  
Tel.: 04941 131018

#### **11. Moormerland**

- a) Grundschule Veenhusen
- b) Gemeinde Moormerland
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2014
- f) Frau Berghaus,  
Tel.: 04941 131018

#### **12. Oldenburg**

- a) Paul-Maar-Schule, Grundschule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Bouillon,  
Tel.: 0441 9499814

#### **13. Papenburg**

- a) Amandusschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,  
Tel.: 05931 933718  
(erneute Ausschreibung)

#### **14. Saterland**

- a) Grundschule Ramsloh, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- b) Gemeinde Saterland
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843  
(erneute Ausschreibung)

#### **15. Schüttdorf**

- a) Grundschule Schüttdorf, Schule für Schülerinnen und Schüler evangelischen Bekenntnisses
- b) Samtgemeinde Schüttdorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719

#### **16. Schüttdorf**

- a) Katholische Grundschule Schüttdorf, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- b) Samtgemeinde Schüttdorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719  
(erneute Ausschreibung)

### **17. Steinfeld**

- a) St. Johannes-Schule, Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- b) Gemeinde Steinfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

### **18. Wilhelmshaven**

- a) Grundschule Peterstraße
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Bouillon,  
Tel.: 0441 9499814  
(erneute Ausschreibung)

## *Förderschulen*

### **1. Haselünne**

- a) Don-Bosco-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- b) Stadt Haselünne
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 13 + Z)
- f) Frau Feldkamp,  
Tel.: 05931 933717  
(erneute Ausschreibung)

### **2. Leer**

- a) Greta-Schoon-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Stadt Leer
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Berghaus,  
Tel.: 04941 131018

### **3. Rhaderfehn**

- a) Reilschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Leer
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), frei zum 1.8.2013
- d) Ganztagschule
- f) Frau Willgerodt,  
Tel.: 04941 131000

## *Oberschulen*

### **1. Belm**

- a) Johannes-Vincke-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Belm
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 +

- Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Thoms,  
Tel.: 0541 314-477

## **2. Belm**

- a) Johannes-Vincke-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Belm
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Thoms,  
Tel.: 0541 314-477

## **3. Dinklage**

- a) Oberschule Dinklage, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Stadt Dinklage
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

## **4. Dinklage**

- a) Oberschule Dinklage, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Stadt Dinklage
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

## **5. Dinklage**

- a) Oberschule Dinklage, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Stadt Dinklage
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

## **6. Dinklage**

- a) Oberschule Dinklage, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Stadt Dinklage
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

## **7. Friesoythe**

- a) Oberschule Friesoythe
- b) Stadt Friesoythe

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **8. Friesoythe**

- a) Oberschule Friesoythe
- b) Stadt Friesoythe
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **9. Friesoythe**

- a) Oberschule Friesoythe
- b) Stadt Friesoythe
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **10. Herzlake**

- a) Oberschule Hasetal
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Frau Feldkamp,  
Tel.: 05931 933717

#### **11. Meppen**

- a) Kardinal-von-Galen-Schule, Oberschule
- b) Stadt Meppen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719

#### **12. Schüttorf**

- a) Oberschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719

#### **13. Schüttorf**

- a) Oberschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf

- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719

#### **14. Schüttorf**

- a) Oberschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719

#### **15. Schüttorf**

- a) Oberschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Andreas,  
Tel.: 05931 933719

#### **16. Steinfeld**

- a) Don-Bosco-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Steinfeld
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **17. Steinfeld**

- a) Oberschule Don-Bosco-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Steinfeld
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **18. Steinfeld**

- a) Don-Bosco-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Steinfeld
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2013 genehmigte Oberschule
- f) Herr Barth,  
Tel.: 0441 9499843

#### **19. Wangerland**

- a) Oberschule Hohenkirchen

- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Ganztagschule
- f) Herr Dr. Drabent,  
Tel.: 0441 9499864

## **20. Wangerland**

- a) Oberschule Hohenkirchen
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2013
- d) Ganztagschule
- f) Herr Dr. Drabent,  
Tel.: 0441 9499864

## *Realschulen*

### **1. Bad Zwischenahn**

- a) Realschule Bad Zwischenahn
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Janßen,  
Tel.: 0441 949 9811

## *Gymnasien*

*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

### **1. Neuenhaus**

- a) Lise-Meitner-Gymnasium
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Mitwirkung bei der Koordinierung der gymnasialen Oberstufe; Mitorganisation der Abiturprüfung; Erstellen der Schulstatistiken; Koordinierung der Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Märkl,  
Tel.: 0541 314-399

### **2. Nordenham**

- a) Gymnasium Nordenham
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2013
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds C; Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und des Vertretungsplans; Mitarbeit bei der Verwaltung der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Seifert,  
Tel.: 0541 314-296  
(erneute Ausschreibung)

## *Gesamtschulen*

### **1. Fürstenau**

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.12.2013
- f) Herr Seifert,  
Tel.: 0541 314-296  
(erneute Ausschreibung)

### **2. Krummhörn**

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum) i. E.
- b) Landkreis Aurich
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- f) Herr Schüring,  
Tel.: 0541 314-410

### **3. Melle**

- a) Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Melle
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14)
- f) Herr Seifert,  
Tel.: 0541 314-296

## *Berufsbildende Schulen*

### **1. Emden**

- a) Berufsbildende Schulen II Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2013
- d) Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in der Abteilung Metalltechnik und Fahrzeugtechnik einschl. des beruflichen Gymnasiums, der Fachoberschule Technik und der zweijährigen Fachschulen Technik und Mechatronik, Erstellung der Stundenpläne für den Fachbereich mit gp-Untis, Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements.
- f) Frau Homann,  
Tel.: 0541 314-447

### **2. Norden**

- a) Conerus-Schule Norden
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Schulfachliche Koordinierung der Berufsfachschulen und der Teilzeitberufsschule im Be-

rufsfeld Wirtschaft. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft. Neben Kompetenzen im Bereich der Schulentwicklung, im Qualitätsmanagement und der Unterrichtsentwicklung sind Kenntnisse in BbS-Planung und BbS Stundenplan erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Homann,  
Tel.: 0541 314-447  
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

### 3. Nordhorn

- a) Kaufmännische Berufsbildende Schulen Nordhorn
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2014
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im Bereich der Berufsschule (Wirtschaft, Gesundheit, sonstige Berufe). Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Koordinierung, Evaluierung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements und der Gesundheitsprävention. Verantwortliche Mitarbeit in der Steuergruppe und Betreuung der Studienreferendarinnen, Studienreferendare, Studentinnen und Studenten. Mitwirkung bei der Erstellung des Gesamtstundenplans. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf Basis von EFQM werden vorausgesetzt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Wirtschaft. Das Aufgabenprofil wird den jeweiligen Erfordernissen der Schulentwicklung angepasst. Daher bleibt eine spätere Aufgabenzuordnung vorbehalten.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,  
Tel.: 0541 314-257

### 4. Nordhorn

- a) Kaufmännische Berufsbildende Schulen Nordhorn
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2014
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation der Schulverwaltung einschl. BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, Zeugnisschreibung, Schulstatistik, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und das Finanz- und Ressourcenmanagement. Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im Bereich der Zweijährigen Berufsfachschulen Kaufmännische Assistentin / Kaufmännischer Assistent mit den Schwerpunkten Informationsverarbeitung und Fremdsprachen und Korrespondenz. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Auswahl und Lenkung von internationalen Schulprojekten und die Weiterentwicklung der Schule als Europaschule. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf Basis von EFQM werden vorausgesetzt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Wirtschaft. Das Aufgabenprofil wird den jeweiligen Erfordernissen der Schulentwicklung angepasst. Daher bleibt eine spätere Aufgabenzuordnung vorbehalten.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,  
Tel.: 0541 314-257

### 5. Wildeshausen

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Leitung der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung und die Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben der Bildungsgänge dieser Abteilung. Schulweite Koordinierung der dezentralen Arbeit mit dem Stundenplanprogramm sowie die Leitung der Arbeitsgruppe Stunden- und Vertretungsplan. Organisation der jährlichen Zufriedenheitsbefragungen und Mitwirkung bei der Pflege und der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen, Betrieben und Einrichtungen. Erwartet werden Kompetenzen und Engagement in der Schulentwicklungsarbeit und im Qualitätsmanagement sowie vertiefte Kenntnisse von gp-untis und Kenntnisse bzw. die Einarbeitungsbereitschaft in das Befragungsprogramm First Check. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil wird den jeweiligen Erfordernissen der Schulentwicklung angepasst. Daher bleibt eine spätere Aufgabenzuordnung vorbehalten
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,  
Tel.: 0541 314-257

### Studienseminare

#### 1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als stellvertretende Leiterin / stellvertretender Leiter des Studienseminars (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Hochschulabschluss Master of Education oder einer entsprechenden ersten Staatsprüfung. Erwartet werden langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren sowie in der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.studienseminar-os.de](http://www.studienseminar-os.de).
- f) Herr Pundt,  
Tel.: 0541 314-215

### Schulen in freier Trägerschaft

#### 1. Duderstadt

An der **IGS-St.-Ursula-Schule in Duderstadt**, staatlich anerkannte Gesamtschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

**einer Konrektorin / eines Konrektors bzw.  
einer Realschulkonrektorin / eines Realschulkonrektors**  
als

**Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule  
für die Fächer Mathematik / Naturwissenschaften / Informatik**  
(BesGr A 13 / A 14 NBesO)

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Leitung der Fachbereichskonferenzen;
- Koordinierung der Umsetzung von Richtlinien und Curricula in schuleigene Arbeitspläne;

- schulformbezogene Abstimmung von Zielen, Inhalten und Verfahren unter Beachtung fächerspezifischer und fächerübergreifender Aspekte des Schulprogramms;
- Förderung fachbereichsbezogener Projekte auch in Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen;
- Mitarbeit in der Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderkonzepte;
- Mitarbeit in der Organisation des Unterrichts in Wahlpflicht- und Fachleistungskursen sowie der AG-Angebote;
- Wahrnehmung von Administratortenaufgaben einschl. Pflege der IT-Ausstattung.

Eine Anpassung der Geschäfts- und Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich einer Integrierten Gesamtschule.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die IGS-St.Ursula-Schule Duderstadt nach § 152 NSchG beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.4.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Bickel, Tel.: 05527 98540 oder E-Mail: [info@Ursula-Schule-Duderstadt.de](mailto:info@Ursula-Schule-Duderstadt.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

## 2. Duderstadt

An der **IGS-St.-Ursula-Schule in Duderstadt**, staatlich anerkannte Gesamtschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

**einer Konrektorin / eines Konrektors bzw.  
einer Realschulkonrektorin / eines Realschulkonrektors**  
als

**Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule  
für Sprachen (z. B. Deutsch, Englisch, Französisch)**  
(BesGr A 13 / A 14 NBesO)

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Leitung der Fachbereichskonferenzen;
- Koordinierung der Umsetzung von Richtlinien und Curricula der angebotenen Sprachen in schuleigene Arbeitspläne;
- schulformbezogene Abstimmung von Zielen, Inhalten und Verfahren unter Beachtung fächerspezifischer und fächerübergreifender Aspekte des Schulprogramms;
- Förderung fachbereichsbezogener Projekte auch in Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen;
- Mitarbeit in der Umsetzung und Weiterentwicklung der Förderkonzepte;
- Mitarbeit in der Organisation des Unterrichts in Wahlpflicht- und Fachleistungskursen sowie der AG-Angebote;
- Entwicklung und Pflege der fachbezogenen audiovisuellen und IT-Ausstattung der Schule;
- Initiative zum Aufbau und zur Pflege internationaler Schulpartnerschaften.

Eine Anpassung der Geschäfts- und Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen,
- Erfahrungen im Bereich IGS.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die IGS-St.Ursula-Schule Duderstadt nach § 152 NSchG beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.4.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Bickel, Tel.: 05527 98540 oder E-Mail: [info@Ursula-Schule-Duderstadt.de](mailto:info@Ursula-Schule-Duderstadt.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

### 3. Göttingen

An der **Bonifatiuschule II in Göttingen**, staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

**der ständigen Vertreterin / des ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters**  
(BesGr A 14 NBesO)

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- ständige Vertretung der Schulleiterin / des Schulleiters;
- Erstellung der Stunden- und Aufsichtspläne und Regelung des Vertretungsunterrichts;
- Planung und Koordinierung der Klassen- und Kursbildung;
- Mitarbeit an der Schulstatistik sowie der Planung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel;
- Kenntnisse in der IT-Administration.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Bonifatiuschule II in Göttingen wird mit Wirkung vom 1.8.2013 in eine Oberschule umgewandelt. Sie stellt als katholische Schule in der Trägerschaft des Bistums Hildesheim ein besonderes Angebot in der Stadt Göttingen dar. Die Schule hat zurzeit 372 Schülerinnen und Schüler.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung unter Fortzahlung der Dienstbezüge zum Dienst an die Bonifatiuschule II nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Grundgehalt ihrer Besoldungsgruppe und der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.4.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Stelle, Tel.: 0551 548130 oder E-Mail: [info@bonifatiuschule-goettingen.de](mailto:info@bonifatiuschule-goettingen.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

#### **4. Göttingen**

An der **Bonifatiuschule II in Göttingen**, staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 01.08.2013 die höherwertige Funktion

#### **einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters** (BesGr A 14 NBesO)

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Pflege und fortlaufende Entwicklung übergeordneter pädagogisch-didaktischer Konzepte; Fortschreibung des Schulprogramms in Zusammenarbeit mit der Schulleitung;
- Entwicklung von Differenzierungsmodellen und Grundsätzen der Leistungsbewertung in Zusammenarbeit mit den Fachleitungen; Pflege der Konzepte zur individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler;
- Umsetzung pädagogischer Konzepte für die Nachmittagsangebote;
- Pflege des Fortbildungskonzepts der Schule und Durchführung entsprechender schulinterner Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen zur Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zur Oberschule;
- Beratung und Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer in pädagogischen und organisatorischen Fragen zur fortwährenden Entwicklung von Unterricht und Erziehung;
- Beratung des Ständigen Ausschusses und der Gesamtkonferenz in pädagogischen und didaktischen Fragestellungen;
- Koordinierung allgemein bildender und berufsorientierender Inhalte und Projekte auch unter Berücksichtigung außerschulischer Einrichtungen und im Rahmen von Angeboten von Kooperationspartnern und des Schulträgers;
- Information und Beratung von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf individuelle Schullaufbahnen, die Abschlüsse und die Handhabung der Abschlussverordnungen.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Bonifatiuschule II in Göttingen wird mit Wirkung vom 1.8.2013 in eine Oberschule umgewandelt. Sie stellt als katholische Schule in der Trägerschaft des Bistums Hildesheim ein besonderes Angebot in der Stadt Göttingen dar. Die Schule hat zurzeit 372 Schülerinnen und Schüler.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung unter Fortzahlung der Dienstbezüge zum Dienst an die Bonifatiuschule II nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Grundgehalt ihrer Besoldungsgruppe und der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.4.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Stelle, Tel.: 0551 548130 oder E-Mail: [info@bonifatiuschule-goettingen.de](mailto:info@bonifatiuschule-goettingen.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

## **5. Hannover**

Seit dem Sommer 2012 betreibt die Werner-Dicke-Schule einen inklusiven Schulzweig, die Mira Lobe Grundschule. Hier sollen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam in offenen Unterrichtsformen lernen. Die Schule, in der Trägerschaft der Diakonischen Dienste Hannover, Annastift Leben und Lernen gGmbH, arbeitet mit einem Ganztagskonzept und einem musisch künstlerischen Schwerpunkt.

Gesucht wird

### **eine Grundschullehrerin / ein Grundschullehrer**

mit erstem und zweitem Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte Freude an innovativer und engagierter Arbeit haben, gerne neue pädagogische Erkenntnisse in Schule umsetzen, sich dem künstlerischen Bereich besonders verpflichtet fühlen, im Team gut mitzuarbeiten und mit festen Arbeitszeiten über den Unterricht hinaus gut leben können. Wünschenswert sind praktische Erfahrungen mit dem Offenen Unterricht, Erfahrungen mit Unterricht in jahrgangsübergreifenden Gruppen und / oder Erfahrungen in der Unterrichtung von Kindern mit Beeinträchtigungen.

Die Unterrichtsverpflichtung sollte mindestens zwanzig Stunden betragen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK) ist Voraussetzung für eine Übernahme.

Auskünfte erteilt die Schulleiterin Frau Röber, Tel.: 0511 8789522; E-Mail: [susanne.roeber@ddh-gruppe.de](mailto:susanne.roeber@ddh-gruppe.de).

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 1.5.2013 an die Werner-Dicke-Schule, Wölfeler Straße 60b, 30539 Hannover.

## **6. Hildesheim**

An der **Albertus-Magnus-Schule, Hildesheim**, staatlich anerkannte Haupt- und Realschule, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

### **einer Zweiten Realschulkonrektorin / eines Zweiten Realschulkonrektors** (BesGr A 14 NBesO)

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Mitverantwortung in der Erstellung der Stunden- und Raumpläne;
- Aufstellung der Aufsichtspläne und Organisation der Aufsichtsvertretungen;
- Mitarbeit in der Gestaltung und Pflege der Homepage;
- Engagement für die Außendarstellung der Schule.

Eine Anpassung der Geschäfts- und Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Die Albertus-Magnus-Schule, Haupt- und Realschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim, ist eine von zwei eigenständigen Schulen im Sekundarbereich I in katholischer Trägerschaft in Hildesheim. Die Schule wird gegenwärtig von ca. 570 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 5 bis 10 besucht.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung unter Fortzahlung der Dienstbezüge zum Dienst an die Albertus-Magnus-Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30.4.2013 zu richten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Sagermann, Tel.: 05121 91780 oder E-Mail: [albertus-magnus-schule@t-online.de](mailto:albertus-magnus-schule@t-online.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

## **7. Hildesheim**

An der **St. Augustinus-Schule Hildesheim**, staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

**einer Oberschulrektorin / eines Oberschulrektors  
als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter  
(BesGr A 14 NBesO)**

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Pflege und fortlaufende Entwicklung übergeordneter pädagogisch-didaktischer Konzepte; Fortschreibung des Schulprogramms in Zusammenarbeit mit der Schulleitung;
- Entwicklung von Differenzierungsmodellen und Grundsätzen der Leistungsbewertung in Zusammenarbeit mit den Fachleitungen; Pflege der Konzepte zur individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler;
- Umsetzung pädagogischer Konzepte für die Nachmittagsangebote;
- Pflege des Fortbildungskonzepts der Schule und Durchführung entsprechender schulinterner Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen zur Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zur Oberschule;
- Beratung und Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer in pädagogischen und organisatorischen Fragen zur fortwährenden Entwicklung von Unterricht und Erziehung;
- Beratung des Ständigen Ausschusses und der Gesamtkonferenz in pädagogischen und didaktischen Fragestellungen;
- Koordinierung allgemein bildender und berufsorientierender Inhalte und Projekte auch unter Berücksichtigung außerschulischer Einrichtungen und im Rahmen von Angeboten von Kooperationspartnern und des Schulträgers;
- Information und Beratung von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf individuelle Schullaufbahnen, die Abschlüsse und die Handhabung der Abschlussverordnungen.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die St.-Augustinus-Schule - Haupt- und Realschule - wird zum 1.8.2013 in eine Oberschule umgewandelt. Sie ist die erste Oberschule in der Stadt Hildesheim. Im kommenden Schuljahr werden ca. 800 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim die Schule in der Trägerschaft des Bistums besuchen. Die Förderung und Festigung einer christlichen Schulkultur und Gemeinschaft wird durch einen freundlichen und respektvollen Umgang aller an Schule Beteiligten miteinander umgesetzt.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an der Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.4.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Burghardt, Tel.: 05121 32266 oder E-Mail [st.-augustinus-schule@t-online.de](mailto:st.-augustinus-schule@t-online.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

## **8. Hildesheim**

An der **St. Augustinus-Schule Hildesheim**, staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

**einer zweiten Oberschulkonrektorin / eines zweiten Oberschulkonrektors**  
(BesGr A 14 NBesO)

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Mitarbeit bei der Schulprogrammentwicklung;
- Koordination von Veranstaltungen diverser Kooperationspartner der Schule;
- Mitarbeit bei der Stundenplangestaltung und der Erstellung des Vertretungsplans.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die St.-Augustinus-Schule - Haupt- und Realschule - wird zum 1.8.2013 in eine Oberschule umgewandelt. Sie ist die erste Oberschule in der Stadt Hildesheim. Im kommenden Schuljahr werden ca. 800 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim die Schule in der Trägerschaft des Bistums besuchen. Die Förderung und Festigung einer christlichen Schulkultur und Gemeinschaft wird durch einen freundlichen und respektvollen Umgang aller an Schule Beteiligten miteinander umgesetzt.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an der Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.4.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Burghardt, Tel.: 05121 32266 oder E-Mail [st.-augustinus-schule@t-online.de](mailto:st.-augustinus-schule@t-online.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.

## 9. Wolfsburg

An der **Eichendorffschule Wolfsburg**, staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft, ist zum 1.8.2013 die höherwertige Funktion

**einer Oberschulrektorin / eines Oberschulrektors  
als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter  
(BesGr A 14 NBesO)**

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Pflege und fortlaufende Entwicklung übergeordneter pädagogisch-didaktischer Konzepte; Fortschreibung des Schulprogramms in Zusammenarbeit mit der Schulleitung;
- Entwicklung von Differenzierungsmodellen und Grundsätzen der Leistungsbewertung in Zusammenarbeit mit den Fachleitungen; Pflege der Konzepte zur individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler;
- Umsetzung pädagogischer Konzepte für die Nachmittagsangebote;
- Pflege des Fortbildungskonzepts der Schule und Durchführung entsprechender schulinterner Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen zur Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zur Oberschule;
- Beratung und Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer in pädagogischen und organisatorischen Fragen zur fortwährenden Entwicklung von Unterricht und Erziehung;
- Beratung des Ständigen Ausschusses und der Gesamtkonferenz in pädagogischen und didaktischen Fragestellungen;
- Koordinierung allgemein bildender und berufsorientierender Inhalte und Projekte auch unter Berücksichtigung außerschulischer Einrichtungen und im Rahmen von Angeboten von Kooperationspartnern und des Schulträgers;
- Information und Beratung von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf individuelle Schullaufbahnen, die Abschlüsse und die Handhabung der Abschlussverordnungen.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Eichendorffschule Wolfsburg -Haupt- und Realschule - wird mit Wirkung vom 1.8.2013 in eine Oberschule umgewandelt. Sie stellt als katholische Schule in der Trägerschaft des Bistums Hildesheim ein besonderes Angebot im Raum Wolfsburg dar. Die Schule hat in diesem Jahr ca. 520 Schülerinnen und Schüler. Sie legt besonderen Wert auf eine intensive Förderung der Kernfächer, auf religiöse Erziehung, auf die berufliche Orientierung und auf eine umfassende Entwicklung der Persönlichkeit.

Geboten werden

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Erwartet werden

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche;
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die neben den Laufbahnvoraussetzungen und guten fachlichen Qualifikationen die Bereitschaft mitbringt, den christlichen Bildungs- und Erziehungs-

auftrag der Schule mit Leben zu füllen. Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an der Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden. Ihnen wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A14 NBesO gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.04.2013 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen der Schulleiter, Herr Siebenborn, Tel.: 05361 2971-0 oder E-Mail: [eichendorffschule@wolfsburg.de](mailto:eichendorffschule@wolfsburg.de), und beim Schulträger, Herr Deister, Tel.: 05121 307-282 oder E-Mail: [winfried.deister@bistum-hildesheim.de](mailto:winfried.deister@bistum-hildesheim.de), zur Verfügung.